

u.a.:

ADS

Ängste

Allergien

Anämie

Anorexie

Apoplexie

Asthma

Augenerkrankungen

Bettnässen

Bulimie

Borderline

CFS

Cerebrale Störungen

Colitis

Depression

Diabetes Mellitus

Entwicklungsstörungen

Epilepsie

Fibromyalgien

Hauterkrankungen

Herzkrankungen

HIV

Hormonelle Störungen

Hyperkinetisches Syndrom

Ischialgien

Kopfschmerz

Koordinationsstörungen

Kreislaufstörungen

Lähmungen

Multiple Sklerose

Morbus Crohn

Nervenerkrankungen

Nierenerkrankungen

Neurodermitis

Obstipation

Psoriasis

PTBS

Tumorerkrankungen

Zahnfehlstellungen

Anwendungsbeispiele

Heileurythmie findet Anwendung bei Erkrankungen des Nervensystems, des Herz-Kreislaufsystems, des Stoffwechselsystems und des Bewegungsapparates sowie in der Psychosomatik und Psychiatrie.



Angeboten wird Heileurythmie in freien Praxen, Kliniken, Sanatorien, Altenheimen, Schulen und Kindergärten oder als Hausbesuch.

Ausbildung und Information

Heileurythmie wird von Therapeutinnen und Therapeuten ausgeführt, die eine 5^{1/2}-jährige Ausbildung mit Diplom abgeschlossen haben.

Information über die Ausbildung und Adressen diplomierter Heileurythmisten erhalten Sie beim Berufsverband Heileurythmie e.V. und im Internet unter www.berufsverband-heileurythmie.de, www.heileurythmie.de und unter www.anthroposophische-therapien.de.



BVHE – Berufsverband Heileurythmie e.V.
70794 Filderstadt – Roggenstraße 82
sekretariat@berufsverband-heileurythmie.de
Telefon 0711 – 77 99 723 · Fax – 77 99 712

Heileurythmie
– eine
Bewegungstherapie

Die Heileurythmie ist eine Bewegungstherapie, die bereits seit über 80 Jahren erfolgreich angewandt wird.

Neben ihrer vielfältigen Indikation bei akuten, chronischen und degenerativen Erkrankungen eignet sich Heileurythmie zur Prophylaxe und zur Nachsorge.



Therapeutischer Ansatz

Die Heileurythmie orientiert sich an den Lauten unserer Sprache. Die Vokale und Konsonanten werden in Bewegungen einzelner Gliedmaßen oder des ganzen Körpers umgesetzt.

Jeder Laut bzw. jede Bewegung steht in einer bestimmten 'Wirkungsbeziehung' zu den Vorgängen unseres Organismus. So, wie sich unsere innere Befindlichkeit z.B. in unserer Mimik und Gestik nach außen hin darstellt, wirkt umgekehrt die Heileurythmie von außen nach innen.



Anthroposophische Medizin

Die Heileurythmie gehört zu den Behandlungsmethoden der Anthroposophischen Medizin, die neben der naturwissenschaftlichen Betrachtung die seelisch-geistige Ebene des Menschen in die Behandlung mit einbezieht – sie wirkt ganzheitlich.

Wirkung

Heileurythmie wirkt gezielt stärkend, regulierend und harmonisierend bis in die Funktion einzelner Organe und Organsysteme. Die heileurythmischen Bewegungen regen die Lebensfunktionen und Selbstheilungskräfte an. Die therapeutischen Übungen fördern die bewusste Eigenwahrnehmung – erste Veränderungen können unmittelbar in der Übung erlebt werden.

Therapieverlauf

Heileurythmie wird vom behandelnden Arzt verordnet und nach einem individuell aufgestellten Therapieplan durchgeführt – sie findet als Einzeltherapie statt. Heileurythmie kann im Stehen, im Sitzen oder auch im Liegen angewandt werden. Eine Therapieeinheit dauert 45 Minuten. Ein Behandlungszyklus umfasst 10 bis 15 Einheiten, bei chronischen Erkrankungen und Entwicklungsstörungen kann die Behandlung auch über einen längeren Zeitraum erforderlich sein.

Kosten

Für eine Therapieeinheit empfiehlt der BVHE einen Richtsatz von 40 Euro. Im Rahmen des Vertrages zur Integrierten Versorgung mit Anthroposophischer Medizin vergüten die beigetretenen Kassen die Heileurythmie mit dem Richtsatz.

